



Die Bezirksregierung Düsseldorf
sucht für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (vorm. Laufbahn des gehobenen Dienstes),
an den Standorten Essen und Mönchengladbach

**Gewerbeoberinspektoranwärterinnen und –anwärter (m/w/d)
in der Staatlichen Arbeitsschutzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Die Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfolgt zum

1. April 2021.

Aufgabengebiet

Die Bezirksregierungen mit ihren Arbeitsschutzdezernaten sichern die Qualität des Staatlichen Arbeitsschutzes des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie nehmen interessante und verantwortungsvolle Aufgaben im Dezernat 55 „Technischer Arbeitsschutz“ oder 56 „Betrieblicher Arbeitsschutz“ wahr.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- Betriebe hinsichtlich der Umsetzung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzbestimmungen sowie der Sicherheit von technischen Produkten und Anlagen überprüfen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen bei festgestellten Verstößen einleiten
- Anzeige- und Genehmigungsverfahren durchführen

Wir bieten Ihnen:

- einen fachspezifischen Vorbereitungsdienst in der Staatlichen Arbeitsschutzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen
- einen umfassenden Einblick in die Zusammenhänge des gesamten Staatlichen Arbeitsschutzes und des praxisorientierten Verwaltungshandelns
- eine 15-monatige praktische Ausbildung in einer Bezirksregierung in den Sachgebieten des technischen und betrieblichen Arbeitsschutzes
- die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in ca. 15 Wochenseminaren
- eine professionelle Unterstützung in der technischen Laufbahnausbildung

Ihr Profil:

- ein erfolgreich abgeschlossenes technisches, naturwissenschaftliches oder eines anderen hierfür geeigneten Fachhochschulstudiums mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern oder ein Bachelorabschluss insbesondere der Fachrichtungen Maschinenbau, Sicherheitstechnik, Elektrotechnik, Physikalische Technik, Kunststofftechnik, Chemie, Bauingenieurwesen, Psychologie oder Absolventen mit einem gleichwertigen Studienabschluss in einem vergleichbaren Studiengang
- berufliche Erfahrungen in der betrieblichen Praxis sind erwünscht
- gute kommunikative Kompetenz und gutes schriftliches Ausdrucksvermögen

- ausgeprägte Teamfähigkeit und persönliche Belastbarkeit
- gute Entscheidungsfähigkeit sowie Durchsetzungs- und Überzeugungsvermögen
- Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken
- Sicherheit in gängigen MS-Office-Anwendungen
- gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- Innovationsbereitschaft und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgabenfeldern
- körperliche Eignung zur Durchführung der Aufsichtstätigkeit im Außendienst

Aus laufbahnrechtlichen Gründen können grundsätzlich nur diejenigen Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die am Ende der Ausbildung nach erfolgreicher Prüfung (30.06.2022) das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ausnahmen hiervon ergeben sich aus § 14 Landesbeamtengesetz Nordrhein-Westfalen.

Ihre Chance:

- ein zukunftssicherer Arbeitsplatz als Beamtin oder Beamter im Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen
- die Vorteile des öffentlichen Dienstes mit flexiblen Arbeitszeiten, Voll- und Teilzeitmodellen sowie familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine anerkannte Aufgabe mit dem Ziel, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten in der Arbeitswelt zu verbessern

Nach Abschluss Ihrer Laufbahnausbildung und Bestehen der Laufbahnprüfung besteht die Absicht, Sie in die Arbeitsschutzverwaltung des Landes NRW zu übernehmen und an einem der Standorte der Bezirksregierung Düsseldorf einzusetzen. Die Übernahme erfolgt in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A 10.

Vergütung während der Laufbahnausbildung

Während der 15 Monate dauernden Ausbildung werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt. Gemäß den dafür geltenden Vorschriften erhalten Sie während dieser Zeit Anwärterbezüge in Höhe von brutto 1355,68 € sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Darüber hinaus wird ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 50 v.H. des Anwärtergrundbetrages gezahlt.

Besondere Hinweise

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des SGB IX sind ebenfalls erwünscht. Für diesen Personenkreis gilt, dass sie am Ende der Ausbildung das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen.

Bewerbungsverfahren

Die Auswahl erfolgt durch die einstellende Bezirksregierung.

Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bis zum **14.12.2020** bitte über <https://www.ausbildung-bezirksregierungen-nrw.de/BVPlus/>.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt.

Weitere Informationen zu den Tätigkeiten innerhalb der Arbeitsschutzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.karriere-im-arbeitsschutz.nrw.de

Für Fragen zur Ausbildung steht Ihnen der Ausbildungsleiter zur Verfügung:

Herr Dr. Winter beim Landesinstitut für Arbeitsgestaltung (Tel.: 0211/31011280; volker.winter@lia.nrw.de)

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Herr Dr. Wolf (Tel.: 0211 / 475 5500 / eMail: torsten.wolf@brd.nrw.de)

Für organisatorische oder personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Löbau/ Tel.: 0211 / 475 3707 / eMail: christina.loebau@brd.nrw.de)

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden.